



Entdecker-Tour fair trade

Fairer Handel im Regionalverband Saarbrücken

Der Regionalverband.
Verbindet Städte,
Gemeinden und Menschen.





Mal eben schnell die Welt retten?



Im Regionalverband Saarbrücken gibt es viele Möglichkeiten, die es Dir leicht machen, etwas zu verändern:

So kannst Du z. B. in vielen Geschäften fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Saft, Aufstrich und Müsli kaufen und damit ein faires Frühstück für Dich und Deine Familie, für Freunde oder im Verein ausrichten.

Das ist leichter, als Du denkst!
Geh mit uns auf Entdeckungsreise durch die Welt des fairen Handels in Deinem persönlichen Umfeld.

Der Regionalverband Saarbrücken engagiert sich schon seit langem für den fairen Handel und hat dafür 2016 die Auszeichnung Fairtrade-Region erhalten.

Er möchte möglichst viele Menschen in der Region für die Idee des fairen Handels begeistern – dafür bekommst Du auf den nächsten Seiten spannende Infos, wertvolle Anregungen und tatkräftige Unterstützung für Deine eigenen Ideen.

Mach also mit. Fang einfach an.

Copyright Fotos:

Fairtrade Portal – Nathalie Bertram, Kristina Eggers, Santiago Engelhardt, Miriam Ersch, Johansen Krause, Anand Parnar, James Rodriguez, Wolf Sondermann, Nabi Zorkot



Sichere Marke – das Fairtrade-Siegel



Das Fairtrade-Siegel kennzeichnet Waren, die aus fairem Handel stammen und bei deren Herstellung soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden.

Neben dem Fairtrade-Siegel stehen auch zum Beispiel die Siegel GEPA, Naturland Fair, fair for life und Fair Wear für die Einhaltung der bereits genannten Kriterien bei der Herstellung der jeweiligen Produkte. In unserer Grenzregion spielt auch das französische Siegel „ETHIQUABLE“ eine wichtige Rolle, die Produkte findest du in vielen Supermärkten im Extraregal.

Du willst mehr wissen? Hier findest du sie alle:
www.siegelklarheit.de





Beste Bedingungen für nachhaltigen Handel und faire Bezahlung



Der faire Handel unterstützt Bauernfamilien und Plantagenangestellte in Entwicklungsländern. Feste Mindestpreise und eine Fairtrade-Prämie verbessern die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen der Südhalbkugel und helfen im Kampf gegen ausbeuterische Kinderarbeit.

Der faire Handel ist ein wirkungsvolles Instrument der Armutsbekämpfung:

- Verbraucherinnen und Verbraucher entscheiden sich für qualitativ hochwertige und fair gehandelte Produkte. Damit sichern sie Kleinbauernfamilien faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen.
- Die Zahlung der Fairtrade-Prämie für Soziales, Infrastruktur und Bildung ermöglicht zum Beispiel den Bau von Schulen und Gesundheitszentren, die Wasserversorgung und Anschaffungen für die Gemeinschaft.
- Kindern wird der Schulbesuch und damit eine emanzipierte Lebensgestaltung ermöglicht.
- Umweltschonende Anbaumethoden werden besonders gefördert und Bioaufschläge gezahlt.



Wie einfach Du etwas tun kannst

Mit kleinen Dingen Großes bewirken

*Das ist Amani Edouard –
Mitglied der Kakao-
Kooperative CANN von
der Elfenbeinküste*



Du kannst faire Produkte kaufen, z. B. für ein faires Frühstück oder andere Mahlzeiten – zuhause, am Arbeitsplatz oder im Verein.

Wir kommen gerne mit Ideen und Unterstützung zu Dir in Deinen Verein, an Deinen Arbeitsplatz, in Deinen Kindergarten, in Deine Schule, in Deine Gemeinde – nähere Infos gibt es unter:

www.regionalverband-saarbruecken.de/fairtrade



Kenner und Könner der fair trade Szene

Einfach anrufen oder eine

E-Mail schreiben:

Heike Erbelding

Regionalverband

Saarbrücken

Telefon 0681 506-1001

heike.erbelding@rvsbr.de

Fairtrade Initiative

Saarbrücken

Ansprechpartnerin:

Diana Rode

d.rode@fares-saarland.de

www.faires-saarbruecken.de

Du möchtest jetzt eigentlich loslegen? Es fehlt aber noch ein bisschen praktische Unterstützung vor der Umsetzung Deiner kreativen Vorhaben? Dann gib Deinen Ideen einen Extraschub Insiderwissen: Die Ansprechpartner im Regionalverband Saarbrücken wissen, wie man Projekte organisiert und stehen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Die Verantwortlichen für fairen Handel im Regionalverband Saarbrücken haben selbst schon viele eigene Projekte erfolgreich auf den Weg gebracht und durchgeführt:

- Faire Frühstücksrunden
- Faire Getränke bei Veranstaltungen im Schloss
- Faire Arbeitskleidung für Hausmeister
- Faire T-Shirts für Servicepersonal
- Fairen Kaffee bei allen Veranstaltungen
- vhs-Kurse zum Thema fairer Handel
- 16.600 Fairtrade-Biobaumwolltaschen für die Schulbuchausleihe jedes Jahr
- Fairtrade-Buffets bei Veranstaltungen





Vielfalt im fairen Handel

Lecker genießen:

- Tee, Säfte, Wein
- Gewürze, Reis, Zucker, Schokolade, Aufstriche, Marmelade, Obst

Nett überraschen:

- Fairtrade-Blumen
- Postkarten
- Kunstobjekte
- Kinderspielsachen

Hübsch aussehen:

- Kosmetik

Hübsch anzusehen:

- Textilien und Schuhe
- Schmuck
- Home Accessoires
u.v.a.m.

Zu kaufen z. B. im

- Weltladen Saarbrücken, St. Johanner Markt
- Fair-Handelszentrum Südwest, SB-Malstatt

Das Angebot fair gehandelter Produkte ist vielfältig: Im Lebensmittelbereich sind Kaffee, Kakao und Bananen die wohl bekanntesten. Kennst Du noch andere fair gehandelte Waren? Lass Dich inspirieren.





Einkaufen mit gutem Gewissen

Fair einkaufen:

- *Weltladen Saarbrücken,
St. Johanner Markt*
- *Fair-Handelszentrum
Südwest, SB-Malstatt*
- *Bioläden*
- *Boutiquen*
- *Supermärkte*
- *Discounter*



Unter **www.faires-saarbruecken.de** findest du einen „Mini-Einkaufsführer“.

Beim Netzwerk Entwicklungspolitik Saar gibt es viele interessante Infos zum Thema:

www.nes-web.de





*Incroyable, mais vrai ...
L'achat d'un produit issu
du Commerce équitable
contribue à lutter contre
la pauvreté dans les
pays de l'hémisphère
Sud !*

*Alors, pourquoi
« juste » consommer
quand on peut
consommer « juste » ?*



Et si toi aussi, tu t'engageais pour le Commerce Équitable !

En mettant dans son caddy un produit labellisé Fairtrade ou Max Havelaar, le consommateur devient consom'ACTEUR, puisque ce label garantit :

- un prix minimum au petit producteur, par ex. pour son cacao ou son riz
- une prime de développement pour financer des micro-projets communautaires, par ex. écoles ou puits
- la scolarisation des enfants: le travail infantile est interdit !
- la défense de l'environnement: près de 80% des produits équitables sont certifiés biologiques !

La gamme bio-équitable n'a cessé de s'étendre au-delà de l'artisanat et du café, produits de la première heure : quinoa, couscous, épices, huile etc. dans le domaine culinaire, coton et textiles dans le monde de la mode, ballons, tricots et chaussures dans le secteur du sport, sans compter l'or, les fleurs et mille et une idées-cadeaux qu'offre un artisanat qui s'est adapté à nos goûts!



*Oui, nos achats ici
changent leur vie là-bas !*

Si chacun et chacune décidait de s'abonner à un produit équitable ; si on multipliait ce geste par le nombre d'habitants en Allemagne et en France ... Alors, ce sont des centaines de milliers de familles d'Afrique, Asie et Amérique latine qui vivraient dans des conditions plus dignes.

Tout chacun peut apporter une pierre à l'édifice d'un monde plus juste !

Ainsi les services administratifs comme le District « Regionalverband Saarbrücken » qui du fait d'un engagement à multifacettes a été déclaré en 2016 « Région du Commerce Équitable ».

Ainsi les maternelles, écoles et universités qui jouent un rôle essentiel pour préparer la nouvelle génération à construire un Autre Monde !

Ainsi les cafés, les restaurants, les entreprises qui, en introduisant le café et le sucre bio-équitable, agissent en multiplicateurs!

